
London, 13. September 2016

Tyasa bestellt Reversier-Kaltwalzwerk bei Primetals Technologies

- **Produktionskapazität beträgt 200.000 Tonnen niedriggekohte und hochfeste Stähle**
- **Flexible Produktion verschiedenster Endprodukte, besonders geeignet für kleine Losgrößen**
- **Niedrige Planheits- und Dickentoleranzen, gute Oberflächenqualität**
- **Kompaktes Design**

Der mexikanische Stahlproduzent Talleres y Aceros S.A. de C.V. (Tyasa) hat Primetals Technologies den Auftrag erteilt, ein neues Reversir-Kaltwalzwerk für den Produktionsstandort Ixtaczoquitlan zu liefern. Das Kaltwalzwerk ist ein weiteres Element in der Strategie von Tyasa, sein Portfolio um Flachprodukte zu erweitern. Es soll jährlich 200.000 Tonnen hochfester und niedriggekohter Stähle verarbeiten. Die Anlage ist so ausgelegt, dass flexibel eine breite Palette von Endprodukten gewalzt werden kann und damit besonders geeignet für kleine Losgrößen. Die prozesstechnischen Ausrüstungen und Technologiepakete sorgen für niedrige Planheits- und Dickentoleranzen sowie eine gute Oberflächenqualität. Das kompakte Design minimiert den Anteil nicht-maßhaltigen Bands. Das Projekt soll Anfang 2018 abgeschlossen sein.

Das Reversier-Kaltwalzwerk ist als eingerüstiger Quarto-Stand konzipiert. Primetals Technologies liefert dafür die komplette prozesstechnische Ausrüstung, die Elektro- und Automatisierungstechnik aus einer Hand und ist für die Montageüberwachung und das Anfahren der Anlage verantwortlich. Das Kaltwalzwerk ist für eine jährliche Produktion von 200.000 Tonnen niedrig gekohlter und hochfester Stahlgüten ausgelegt. Bei einer Walzkraft von maximal 1.800 Tonnen walzt es Bänder mit einer Dicke von 0,7 bis zu 2,0 Millimetern und erzeugt Enddicken zwischen 0,3 und 1,0 Millimeter. Die Bandbreite beträgt 900 bis 1.650 Millimeter. Das Bundgewicht erreicht bis zu 32 Tonnen.

Zum Lieferumfang von Primetals Technologies gehören die Walzkraftzylinder mit integrierten Positionsgebern, reibungsarmer Dichtung und Führungsstangen als Kernstück für eine präzise Dickensteuerung. Die Zylinder und andere Kernkomponenten werden in eigenen Workshops gefertigt

Primetals Technologies, Limited
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries und Partners
Communications
Leitung: Heiko Huensch

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

und vor der Auslieferung ausführlichen Prüfungen unterzogen. Fortgeschrittene Arbeitswalzenbiegung, Multizonen-Kühlung der Arbeitswalzen und ständige Planheitsmessungen sorgen in Verbindungen mit speziellen Technologiepaketen wie der automatischen Planheitssteuerung für eine hohe Planheit des Bandes. Zum Abblasen des Bandes wird eine spezielle Anordnung der Luftdüsen eingesetzt. Dieses Design ermöglicht ein effizientes Abblasen bei allen Walzgeschwindigkeiten und trägt damit zur einer hohen Oberflächenqualität des Bandes bei. Weiter verbessert wird die Oberflächenqualität durch den Einsatz eines „Bund-Exzentrizitätskompensator“-Modells (Coil Eccentricity Compensator; CECO). CECO stabilisiert die Bandspannung und sorgt für eine gleichmäßige Banddicke durch die Kompensation von Exzentrizitäten der Bunde, welche durch die eingeklemmten Bandköpfe hervorgerufen werden.



Reversir-Kaltwalzwerk (Reversing cold mill; RCM) von Primetals Technologies. Eine vergleichbare Anlage wird im Werk Ixtaczoquitlan des mexikanischen Stahlerzeugers Talleres y Aceros S.A. de C.V.(Tyasa) errichtet.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Primetals Technologies, Limited
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries und Partners
Communications
Leitung: Heiko Huensch

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.